



Protokoll

der **83. Hauptversammlung** des Liebefeld-Leist vom Mittwoch, 22. April 2009,
20.00 Uhr im Feuerwehrkommando an der Sägestrasse 42

Vorsitz: Markus Kaufmann

Protokoll: Herbert Kessler

TeilnehmerInnen: 35 Personen (Präsenzliste in den Akten)

Entschuldigungen: 11, namentlich: Urs Wilk, Gemeinderat; Martin Kocher,
Vorstandsmitglied; Ueli Sigrist, Revisor; Marc Wermelinger, Revisor

Traktanden:

1. Begrüssung, Wahl der Stimmzähler/innen
2. Protokoll der 82. Hauptversammlung vom 23. April 2008
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Rechnung 2008 und Revisionsbericht
5. Tätigkeitsprogramm und Budget 2009
6. Verwendung Spende an den Park
7. Projekt "Paysage & santé": aktueller Stand
8. Wahlen: Vorstand, Revisoren
9. Anpassung der Statuten an die Richtlinien der
Steuerverwaltung
10. Allfällige Anträge der Mitglieder, Verschiedenes

1. Begrüssung, Wahl der Stimmzähler/innen

Der Präsident, Markus Kaufmann begrüsst die Anwesenden.

Speziell begrüsst er:

- Herr Luc Mentha, Gemeindepäsident,
- Frau Marianne Streiff, Gemeinderätin,
- Frau Katrin Sedlmayer, Gemeinderätin

Von der Presse ist Frau Luzia Probst (BZ) anwesend.

Als Stimmzähler werden Frau Fischer und Daniel Steiger gewählt.

2. Protokoll der 83. Hauptversammlung vom 22. April 2008

Das Protokoll (vom Vorstand an seiner Sitzung 2. Juni 2008 genehmigt, auf der website des Leist publiziert) wird ohne Gegenstimme genehmigt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht ist mit der Einladung zur Hauptversammlung an alle Mitglieder versandt worden.

Markus Kaufmann erwähnt das in den letzten Jahren beachtliche Bevölkerungswachstum im Liebefeldquartier und fasst die Aktivitäten des Liebefeld-Leist kurz zusammen:

- Mitwirkung zum ZMB-Bericht, wobei der Liebefeld-Leist
 - > die Variante S+T (S-Bahn und Tram) unterstützt,
 - > eine weitergehende Förderung des Fuss- und Veloverkehrs
 - > und eine vertiefte Überprüfung der Zweckmässigkeit der "Spange Köniz Süd" fordert.
- Vertretung in der Kommission Köniz-Liebefeld; Martin Kocher
- Stellungnahme zur Erweiterung der Blauen Zone Liebefeld Gartenstadt
- Mitwirkung zum Plakatierungsreglement
- Könizbergwald
- Mitarbeit im Pilotprojekt "paysage et santé"
- Anlässe: Besichtigung des Kernkraftwerkes Mühleberg und Besichtigung des Reservoirs Könizberg, Kinonacht und Räbeliechtliumzug, Bundesfeier im Schlosshof Köniz, Wechseljahrmarkt mit Claudia Künzli
Mangels Interesse hat der Vorstand beschlossen die Quartierzmorge und die Spielabende in der "La Cravache" nicht mehr durchzuführen.
- Öffentlichkeitsarbeit: Mitgliederinfo (2x), Begrüssung Neuzuzüger, website
Der Vorstand hat beschlossen den Schaukasten im Steinhölzli nicht mehr zu mieten.

Markus Kaufmann informiert, dass der Mitgliederbestand weiterhin über 300 Mitgliedern gehalten werden konnte.

Die Anwesenden gedenken der im letzten Jahr verstorbenen Quartierbewohner.

4. Rechnung 2008 und Revisionsbericht

Die Rechnung 2008 wird durch den Kassier, Andreas Blatter, erläutert und der Revisorenbericht wird vorgetragen. Die Rechnung 2008 schliesst bei Einnahmen von Fr. 9'390.15 und Ausgaben von Fr. 9'130.41 mit einem Gewinn von Fr. 259.74. Das Vereinsvermögen beträgt per Ende 2008 Fr. 19'096.57.

Christian Roth verdankt die Arbeit des Liebefeld-Leist. Er kritisiert aber die Haltung des Vorstandes bezüglich der „Spange Köniz Süd“.

Der Jahresbericht des Präsidenten und die Rechnung 2008 werden ohne Gegenstimme genehmigt.

5. Tätigkeitsprogramm und Budget 2009

Folgende **Anlässe** sind für das neue Geschäftsjahr vorgesehen:

- Kinonächte am 14./15. Aug. 2009 im Rahmen des Parkfestes
- Räbeliechtliumzug am 11. Nov. 2009

Das Thema Verkehr bleibt das wichtigste **Thema**, u.a. Hessesstrasse, Begegnungszonen.

Kathrin Sedlmayer informiert, dass der Gemeinderat einen Bericht per Ende August in Auftrag gegeben hat, der die möglichen Massnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit (bspw. Tempo 30, Signalisation Einbahnstrasse) zum Inhalt hat. Das Budget 2008 wird durch den Kassier, Andreas Blatter, erläutert. Vorgesehen sind Einnahmen von Fr. 6'310.- und Ausgaben von Fr. 6'190.-, daraus resultiert ein Gewinn von Fr. 120.-.

Das Tätigkeitsprogramm und das Budget 2009 werden ohne Gegenstimme genehmigt.

6. Verwendung Spende an den Park

Der Liebefeld-Leist hat einen Spendenbetrag von Fr. 4'100.- zu Gunsten des neuen Parks gesammelt. Ursprünglich war die Mitfinanzierung des Klettergerüsts vorgesehen. Weil dieses noch nicht realisiert wird, soll der Spendenbetrag für den Quelleinlauf verwendet werden.

Die Verwendung des Spendenbetrages des Liebefeld-Leist für den Quelleinlauf wird einstimmig genehmigt.

7. Projekt "Paysage & santé": aktueller Stand

Das Ziel des Pilotprojektes der Stiftung Landschaftsschutz Schweiz (SL) ist es, die Auswirkungen der Siedlung auf die Gesundheit zu untersuchen. Als Fallbeispiel wurde das Liebefeld-Quartier gewählt. Die Basis der Arbeiten bildet eine neu entwickelte Analysemethode mit 37 Kriterien. Die Methode und die Zwischenresultate wurde an einer internationalen Tagung vorgestellt.

Die Resultate der Analyse und entsprechende Massnahmenempfehlungen werden in einem Bericht zu Händen der Gemeinde, Gewerbe und Privaten zusammengefasst.

Die geleistete Arbeit wird Raimund Rodewald, Britta Graber und den weiteren Mitgliedern der Arbeitsgruppe verdankt.

Im letzten Jahr hat auch das Detektivbüro Quark & Co die Wohnqualität im Liebefeld untersucht, vor allem aus Sicht der Kinder. Die Untersuchung erfolgte durch Simone Kleeb und Rolf Friedli im Auftrag der katholischen Pfarrei St. Josef. Wichtige Erkenntnisse dieser Arbeit sind,

- dass sich die Kinder entlang der Achse Steinhölzli – Waldegg aufgrund der Verkehrssituation unsicher fühlen,
- dass die Schulanlage Hessgut / Steinhölzli zu den Lieblingsorten zählen, die Übernutzung aber zu Konflikten führt,
- dass die Sichtweise der Kinder verstärkt im Planungsprozess berücksichtigt werden soll.

8. Wahlen: Vorstand, Revisoren

Als neues Vorstandsmitglied wird Frau Theres Schütz (Feldrainstrasse 31) gewählt. Die bisherigen Vorstandsmitglieder werden mit Akklamation für eine neue Amtsperiode von 2 Jahren bestätigt!

Mit Akklamation werden für die beiden nächsten Jahre als Revisoren gewählt:

- Martin Sedlmayer als Ersatz für Ueli Siegrist (Revisor seit 2003)
- Marc Wermelinger (Revisor seit 2006)

9. Anpassung der Statuten an die Richtlinien der Steuerverwaltung

Damit der Liebefeld-Leist als nicht gewinnorientierter Verein weiterhin von der Steuerpflicht befreit bleibt, ist eine Änderung der Statuten notwendig. Der folgende neue Wortlaut des Artikels 12 der Statuten des Liebefeld-Leist wird einstimmig angenommen:

- 1 Der Leist kann durch einen Beschluss an einer eigens dazu einberufenen ausserordentlichen Hauptversammlung aufgelöst oder fusioniert werden. Dazu ist eine 2/3 Mehrheit der anwesenden Mitglieder erforderlich.
- 2 Im Falle einer Auflösung des Leists werden Gewinn und Kapital einer anderen wegen Gemeinnützigkeit oder öffentlichem Zweck von der Steuerpflicht befreiten juristischen Person mit Sitz in der Schweiz zugewendet.
- 3 Eine Fusion kann nur mit einer anderen wegen Gemeinnützigkeit oder öffentlichem Zweck von der Steuerpflicht befreiten juristischen Person mit Sitz in der Schweiz erfolgen.

10. Allfällige Anträge aus dem Mitgliederkreis, Verschiedenes

Anträge aus dem Mitgliederkreis wurden keine gestellt.

Verschiedenes

- Ein Mitglied erkundigt sich, ob die Rampe des ehemaligen Bauernhauses im Dreispitz bestehen bleibt. Der Präsident Markus Kaufmann erklärt, dass mit der genehmigten Überbauungsordnung zum Bundesareal an dieser Stelle neue Bauten und ein Fussgängerwegnetz, das die Erschliessung und Durchlässigkeit des Areals verbessert, vorgesehen seien.
- Katrin Sedlmayer dankt dem Liebefeld-Leist für die ehrenamtliche Arbeit. Der Liebefeld-Leist sei ein aktiver Verein und für die Gemeinde ein wichtiger Ansprechpartner, beispielsweise im Rahmen der Spezialkommission Köniz-Liebefeld. Gemeinsame Herausforderungen seien die anstehende Ortsplanungsrevision und die Planung der neuen Tramlinie nach Köniz.

Abschluss der ordentliche Hauptversammlung: 21.45 Uhr

Liebefeld, den 1. Juni 2009

Der Protokollführer

Der Präsident

Herbert Kessler

Markus Kaufmann